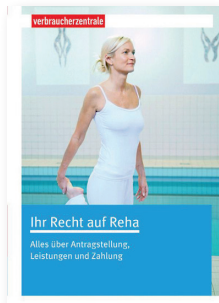


REHABILITATION



Kompass für den Reha-Dschungel

Ein gesetzlich verankertes Recht bedeutet nicht gleichzeitig, dass es auch selbstverständlich umgesetzt wird. Der Autor steht in diesem Buch offen auf der Seite der Betro-

ffenen und versucht, ihnen konkrete Hilfestellung für die medizinische Versorgung in der Rehabilitation zu geben. Er betrachtet die vier Bereiche der medizinischen, beruflichen, sozialen und geriatrischen Rehabilitation genauso differenziert wie die Versorgung im ambulanten und stationären Bereich. Er liefert anhand konkreter Beispiele Begründungen, wie der Betroffene bei einer Ablehnung des Kostenträgers – beispielsweise für einen Rehabilitationsantrag oder ein Hilfsmittel – vorgehen

kann und welche Fristen er einhalten muss. Da jeder Bereich spezifische Fragen aufwirft, können sich Leser am Buchende anhand einiger Adressen weiter informieren.

Das Buch bündelt Informationen zu verschiedenen Rehabilitationsmaßnahmen und weiterführenden Beratungsstellen. Es ist kein spezifisches Fachbuch, erleichtert Therapeuten aber den Überblick und liefert wertvolle Tipps. Aufgrund des guten Preis-Leistungs-Verhältnisses und der konkreten Beispiele eignet es sich auch für eine Empfehlung an Patienten.

Dr. Claudia Kern, Physiotherapeutin und Abteilungsleiterin Neurologie im Kuratorium für Prävention und Rehabilitation der TU München

C. Au
Ihr Recht auf Reha
Verbraucher-Zentrale NRW 2014, 144 S., 9,90€
ISBN 978-3-86336-025-2



RATGEBER

Bewegte Pause > Richtig abschalten fällt vor allem denen schwer, die mental und physisch immer am Limit agieren – den Movern. Sie können nur schwer von 200 auf Null herunter-schalten. Die hundertprozentige Entspannung ist aber auch gar nicht notwendig. Das Erfolgsrezept heißt Sportmeditation wie in „Ich geh’ offline“ beschrieben. Ziel ist es, sich nur mit sich selbst zu beschäftigen, während man sich bewegt, egal wann und wo. Die Autoren erklären verschiedene Meditationsformen und den Zustand „Stress“, den sie leider häufig mit dem Begriff „Burn-out“ gleichsetzen. Dabei fordern sie zu aktiver Mitarbeit auf: Bin ich ein Mover? Kenne ich mein Stress-Limit? Der Leser lernt Schritt für Schritt Basisübungen der Sportmeditation kennen und erfährt, wie er diese in alltäglichen Situationen umsetzen kann. Außerdem bieten die Autoren bürotaugliche Übungen, um die Rumpfmuskulatur zu aktivieren.



Sportmeditation bedeutet also Walken und Joggen mit Konzentration auf den eigenen Körper. Ob dafür 100 Seiten Erklärung nötig sind, ist fragwürdig. Für Bewegungsmuffel bietet das Buch eine hilfreiche Anleitung zur bewegten Entspannung. Therapeuten dürfte dieses Buch eher langweilen.

Kristina Jago, MSc, Physiotherapeutin und Sportwissenschaftlerin aus Gießen

T. Ludwig, G. Lehmann
Ich geh’ offline
Aurum Verlag 2013, 120 S., 18,95€
ISBN 978-3-89901-762-5



PRAXISMANAGEMENT



Wichtige Infos

Viele Therapeuten träumen von der eigenen Praxis. Doch der Traum ist schnell ausgeträumt, wenn deutlich wird, welche Kenntnisse nötig sind, um sich auf dem Markt behaupten zu können. Frieder Bothner, der Gründer des Internetportals physio.de, sowie sein Kollege Peter Appuhn haben ein Handbuch zu diesem Thema herausgebracht, das nun aktualisiert wurde.

In 20 Kapiteln behandeln die Autoren alle wichtigen Themen. Finanzierung der Praxis, Buchführung, Steuern sowie Marketing sind einige der vielen Gebiete, die sie verständlich beschreiben. Das ist eine große Stärke des Buchs. Die Autoren verzichten außerdem auf Abbildungen und konzentrieren sich auf die wesentlichen Informationen für Praxisinhaber, was das Buch sehr übersichtlich macht. Zusammenfassende Tabellen und Checklisten erleichtern das sonst nervige Suchen nach benötigten Unterlagen wie Zulassungsvoraus-

setzungen und nach anderen rechtlichen Vorschriften. Viele Zusatzinformationen stellen die Autoren auf ihrem Internetportal zur Verfügung. Wer sich registriert, bekommt mit verschiedenen Codes aus dem Buch Adressen, Rezeptformulare, Musterverträge und anderes zur Verfügung gestellt. In die neue Auflage wurden Änderungen in der Rechtsprechung und Vorschriften eingearbeitet, etwa neu zu berücksichtigende Praxisbesonderheiten bei der Abrechnung und Langfristgenehmigungen, der neue ICD-10-Code und die Problematik freier Mitarbeiter.

Ein gelungenes Buch. Es eignet sich sowohl für Therapeuten, die bereits selbstständig sind, richtet sich aber auch an diejenigen, die ein solches Projekt in die Tat umsetzen möchten.

Ina Koetz, Diplom-Physiotherapeutin (FH) aus Osnabrück

P. Appuhn, F. Bothner
Die eigene Praxis
7., aktual. Auflage
physio.de 2014, 286 S., 28,80€
ISBN 978-3-00-046331-0



LESEREMPFEHLUNG

Hat Sie ein Buch so bewegt, dass Sie es Ihren Kollegen empfehlen wollen? Dann schreiben Sie uns: **physiopraxis@thieme.de**. Die besten Tipps belohnen wir mit einem Platz in physiopraxis.

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.